

Flucht und Migration aus der Perspektive afrikanischer zivil- gesellschaftlicher Bewegungen

**Zur Situation abgeschobener, zwangsweise
zurückgekehrter oder zur Migration
entschlossener Menschen – Beispiel Togo**

Vortrag und Austausch

mit Aboubakari Razakou

Koordinator der Association Togolaise des
Expulsés/Vereinigung der Abgeschobenen in
Togo (ATE)

Samstag, 13. April 2019

16 bis 18 Uhr

Hirsch-Begegnungsstätte

Hirschgasse 9, 72070 Tübingen

Veranstaltet wird der zivilgesellschaftliche Aus-
tausch in Tübingen von der Integrationsbeauf-
tragten der Universitätsstadt Tübingen gemein-
sam mit dem Asylzentrum Tübingen e.V. und der
AG Gambia (Flüchtlingshilfen im Kreis Tübingen).

Menschen flüchten aus afrikanischen Ländern vor der Repression autoritärer Regime. Oder sie migrieren auf der Suche nach einem besseren Leben in andere afrikanische Staaten. Manche machen sich auch auf den Weg durch die Wüste nach Libyen, Algerien oder über das Mittelmeer bis nach Europa. Viele afrikanische Familien betrauern Angehörige, die in der Wüste verstorben, im Mittelmeer ertrunken oder auf ihrer Reise ermordet worden sind.

Zur Arbeit von der ATE (Vereinigung der Abgeschobenen in Togo) gehört die praktische Unterstützung und gegenseitige Hilfe von Menschen, die sich nach ihrer Abschiebung in prekären Lebenslagen befinden. Die ATE beschäftigt sich auch mit der Situation junger Menschen, die aus Togo flüchten bzw. sich auf den Weg in die Migration machen. Sie will denen, die vorhaben wegzugehen, ein realistisches Bild von den vielfältigen Gefahren für Leib und Leben auf den Flucht- und Migrationsrouten durch die Sahel- und Saharaländer vermitteln. Wie viele afrikanische zivilgesellschaftliche Bewegungen erhebt die ATE die Stimme gegen Menschenrechtsverletzungen und Morde entlang der Flucht- und Migrationsrouten und kritisiert eine EU-Migrationspolitik, welche afrikanische Menschen um jeden Preis von Europa fernhalten will.

Aboubakari Razakou wurde von der Tageszeitung TAZ und dem Netzwerk Afrique-Europe Interact vom 5. bis 16. April zu einer Veranstaltungsrundreise durch Deutschland und Österreich eingeladen. Berlin, Bremen, Hamburg, Nürnberg, München, Tübingen und Wien sind Stationen seiner Rundreise.

Mehr Informationen zu Afrique-Europe-Interact unter www.afrique-europe-interact.net